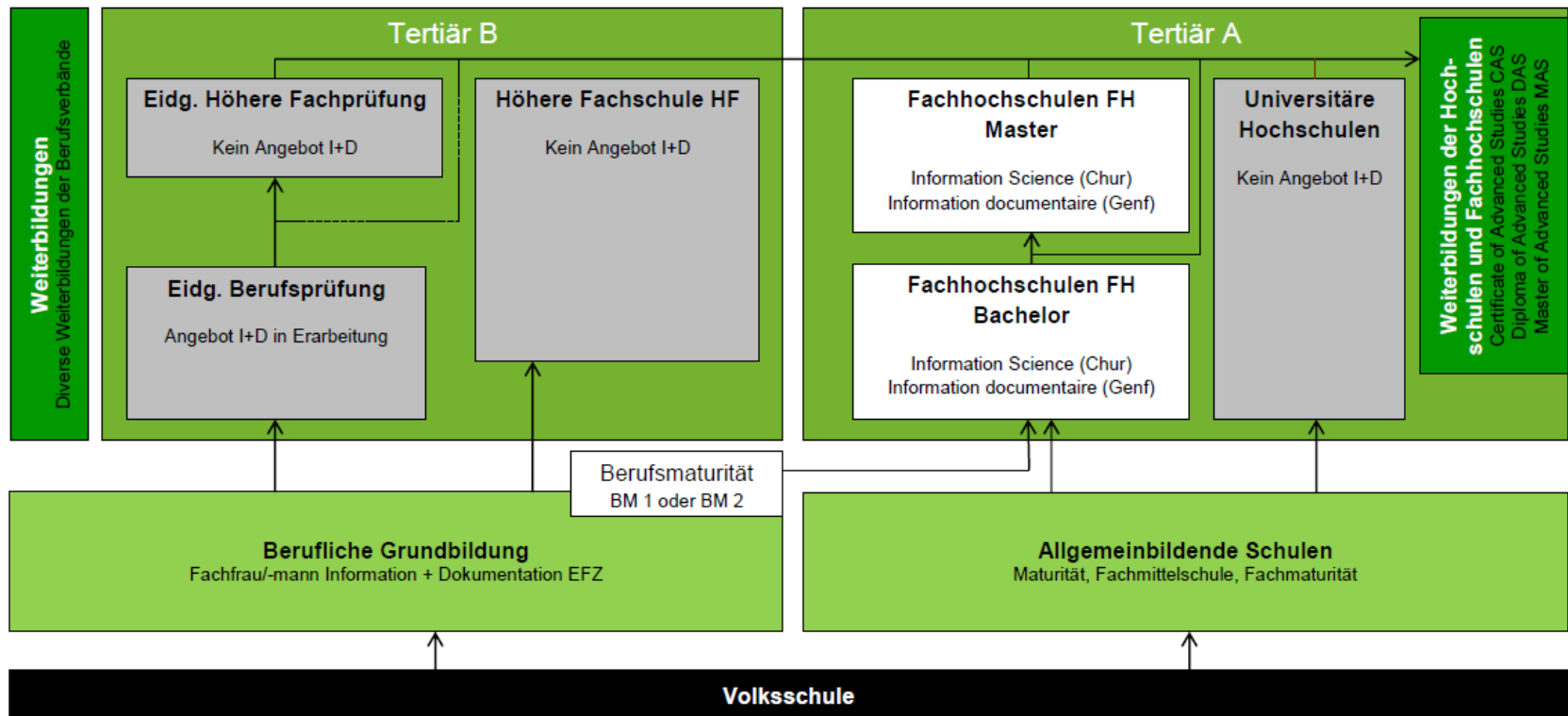
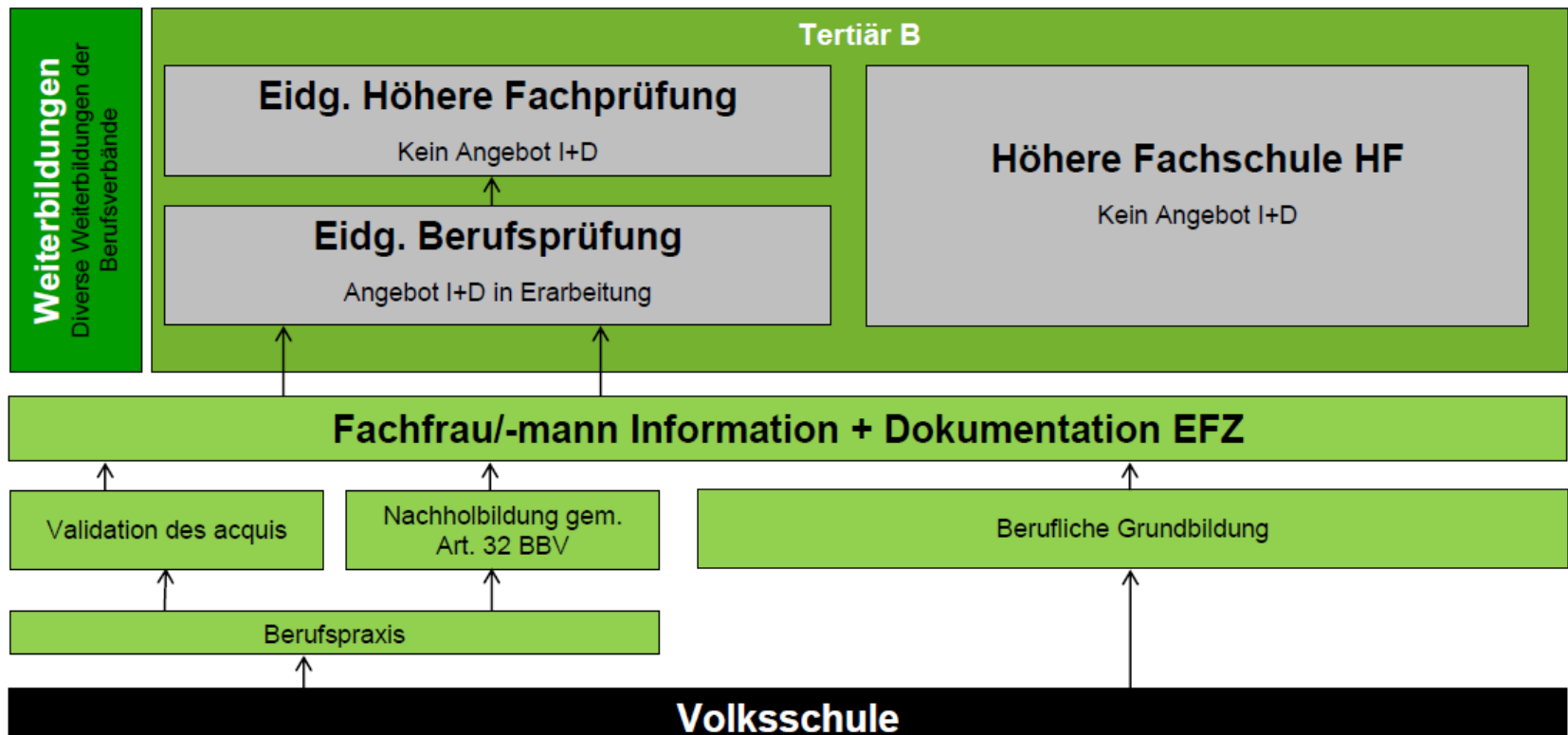


Berufsbildung in der Schweiz

Bildungsschema



Berufsbildungssystem



- Berufsbildung EFZ, Fachfrau/Fachmann I&D: 3 Jahre
1680 Lektionen Schule, 29 Lektionen überbetriebliche Kurse und 1020 Stunden
Lehrzeit im Betrieb
- Art. 32: 495 Lektionen plus 200 Stunden Lernzeit, 1.5 Jahre und Berufserfahrung von
mind. 5 Jahren
- Bachelor Information Science: 180 ECTS (entspricht 5200 Stunden), 3-4 Jahre
- Konsekutiver Master of Science: 90 ECTS (2600 Stunden), 2 Jahre
- Weiterbildungsmaster MAS Information Science: 60 ECTS, (1800 Stunden), 2 Jahre
- SAB-Grundkurs: 124 Lektionen

Steuerung der Berufsbildung

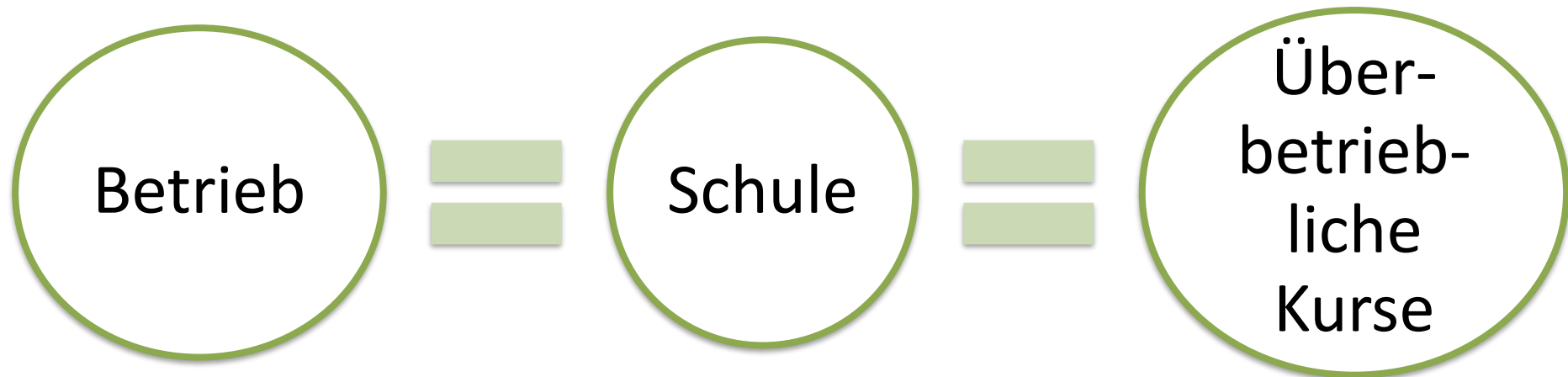


Organisation der Berufsbildung I+D

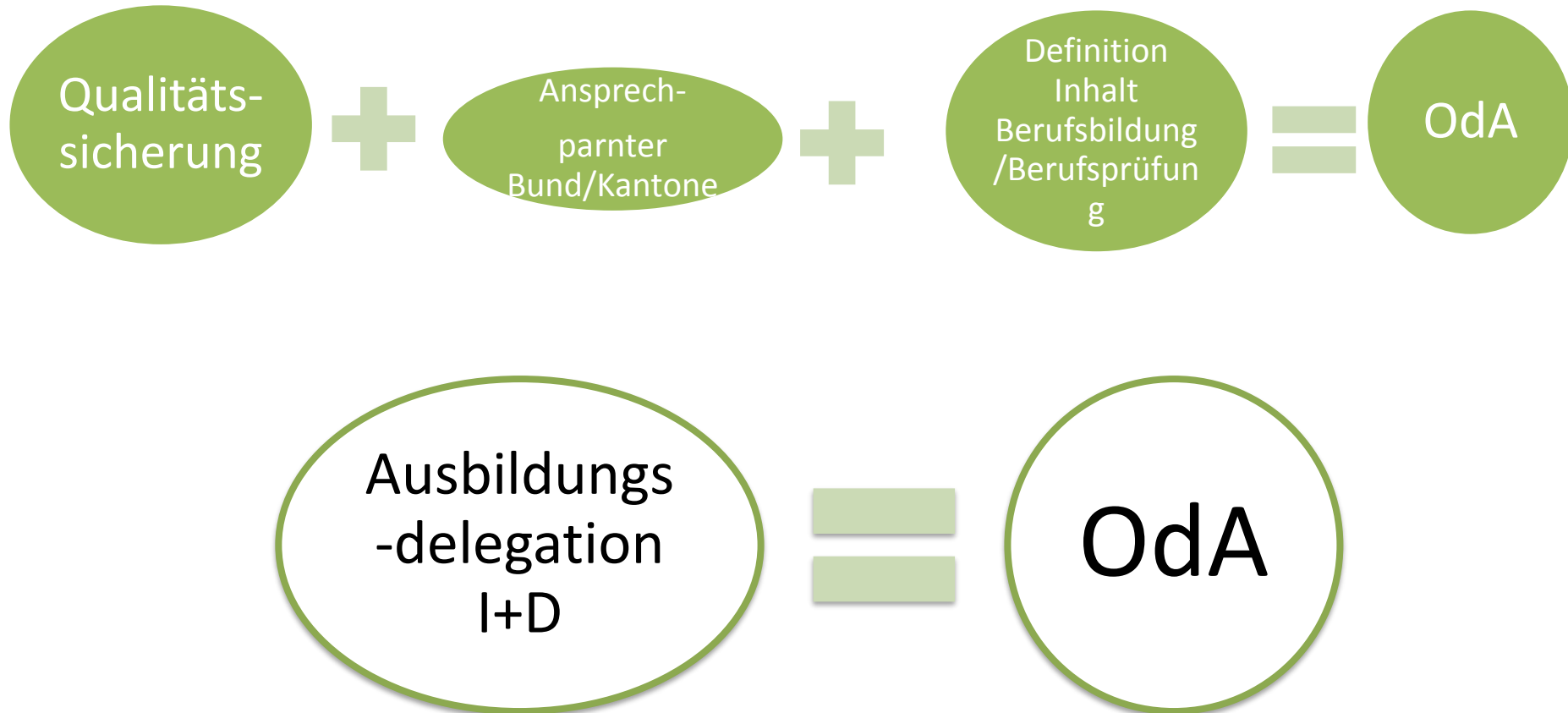


Ausführung der Berufsbildung

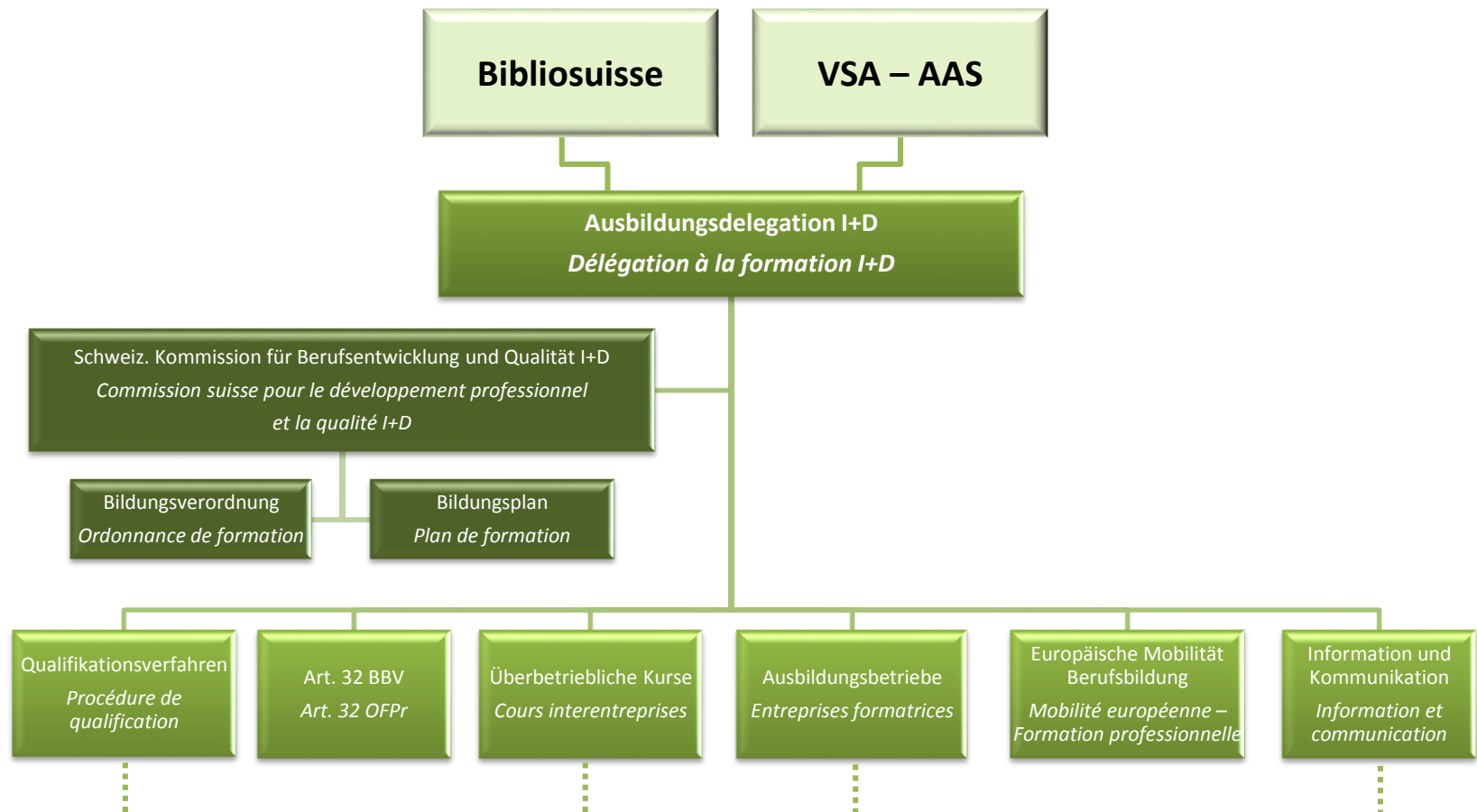
Die drei Standbeine der Berufsbildung



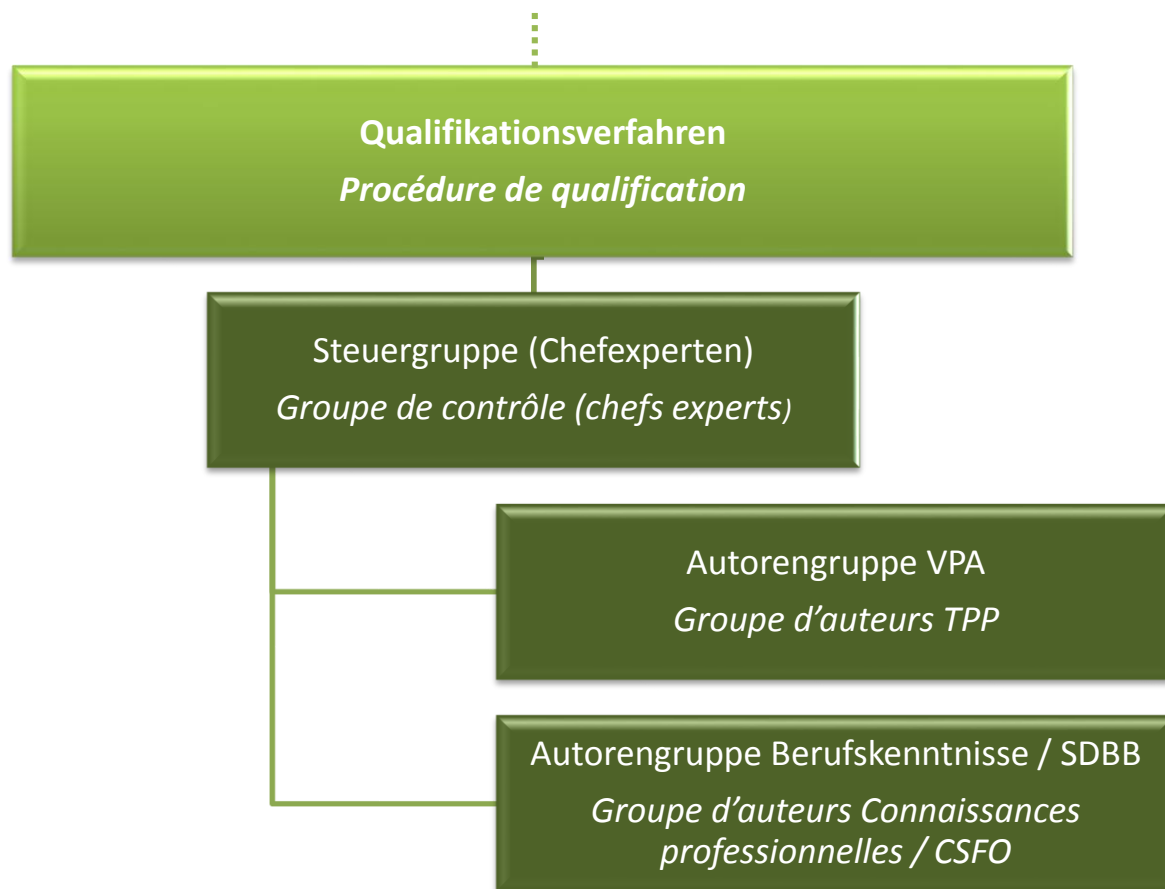
Die Rolle der OdA



Organigramm AD



Organigramm AD - Qualifikationsverfahren



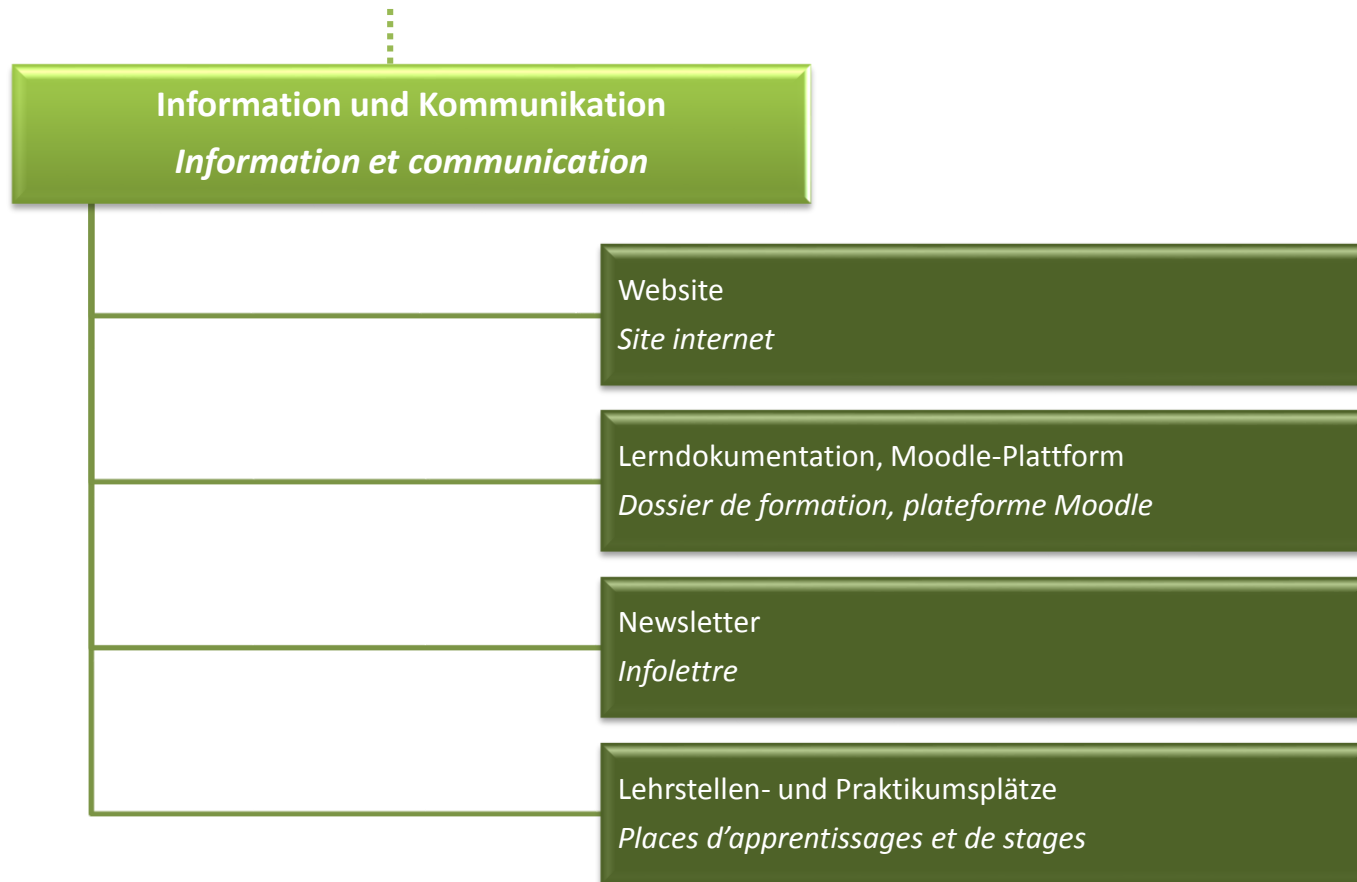
Organigramm AD – Überbetriebliche Kurse



Organigramm AD – Ausbildungsbetriebe



Organigramm AD – Information + Kommunikation



Aktueller Stand Grundbildung I+D

Ausgangslage

- Berufliche Grundbildung Fachmann/Fachfrau Information und Dokumentation EFZ ist seit 2009 in Kraft
- Bestehender Bildungsplan ist seit 2014 in Kraft
- Bildungsplan ist noch nicht handlungsorientiert ausgestaltet
- Aktuell steht die zweite 5-Jahres-Überprüfung an
- Ca. 90 Absolvent/innen jährlich

Bildungsplan

zur Verordnung über die berufliche Grundbildung

**Fachfrau/Fachmann Information und Dokumentation
mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)**

vom 30. Oktober 2014

Zahlen Erfolgreiche Lehrabschlüsse

Fachmann/Fachfrau Information und Dokumentation EFZ

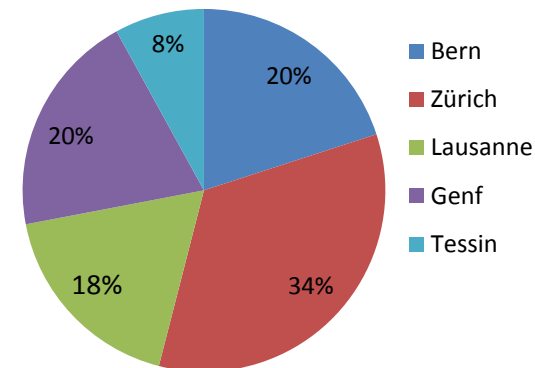
Region / Jahr	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012
Genf	18	17	10	11	13	11	30
Lausanne	23	26	30	24	36	22	
Locarno	5						
Bern	20	30	20	21	21	21	16
Zürich	19	27	19	20	25	22	22
Total	85	100	79	76	95	76	68

Umfrage Zukunft QV-AbsolventInnen 2018

Umfragebeteiligung

Stand der Antworten:
Anfang Juli 2018

Region	Anzahl
Bern	10
Zürich	17
Lausanne	9
Genf	10
Tessin	4
Total	50

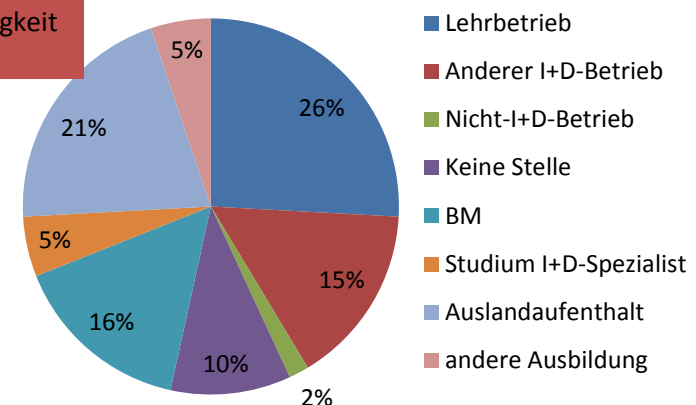


Berufliche Pläne ab August 2018

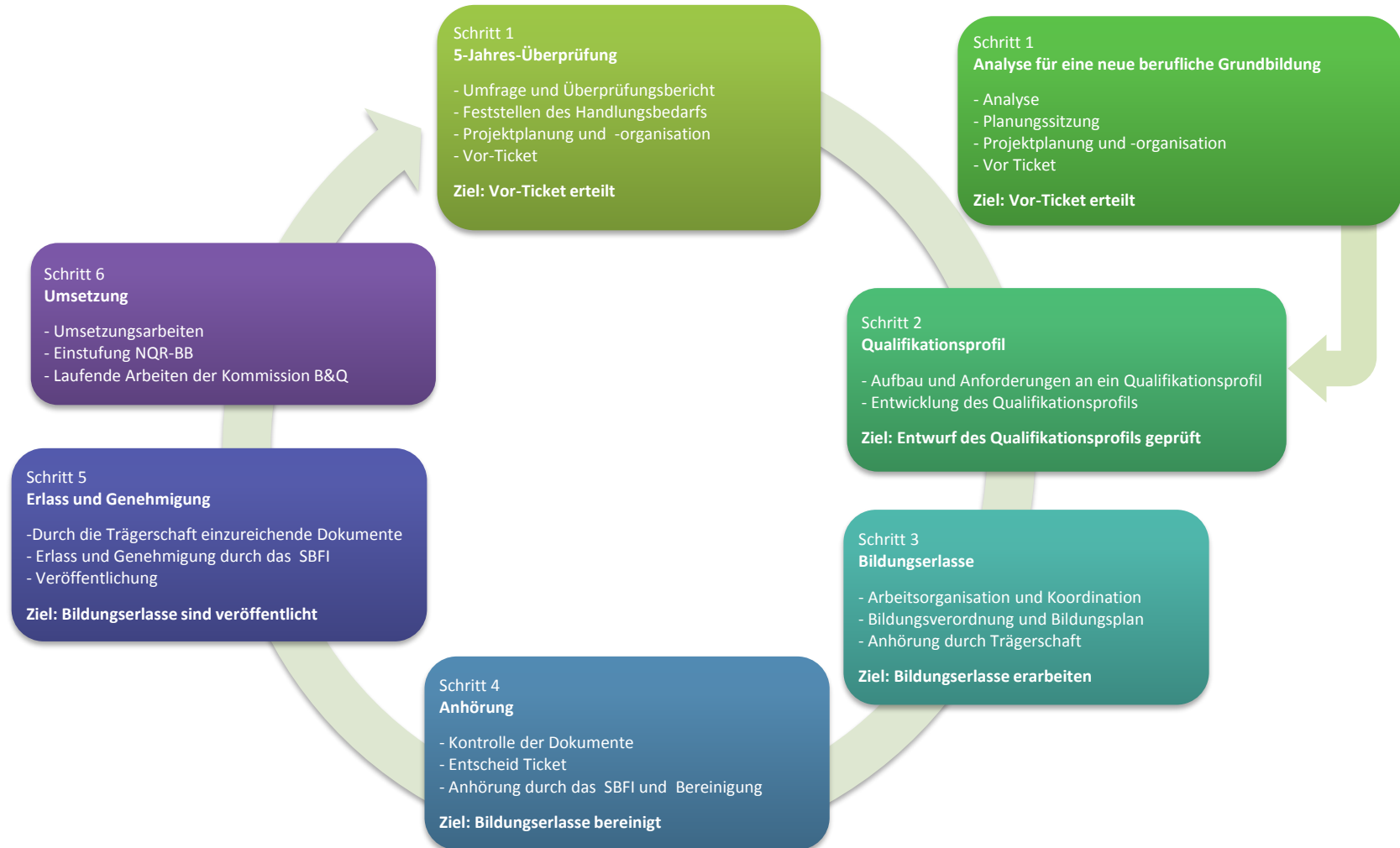
(aufgrund von Teilzeit-
Angeboten 8 Doppel-
Erfassungen)

Plan	Anzahl
Arbeit im Lehrbetrieb	15
Arbeit in anderem I+D-Betrieb	9
Arbeit in einem Nicht-I+D-Betrieb	1
Keine Stelle	6
BM	9
Studium I+D-Spezialist	3
Auslandaufenthalt	12
Andere Ausbildung	3
Total	58

41% Berufstätigkeit



Berufsentwicklungsprozess



5-Jahresüberprüfung - Vorgehen

- Branchenworkshop zur 5-Jahresüberprüfung hat stattgefunden
- Einschätzungen und Rückmeldungen waren sehr heterogen

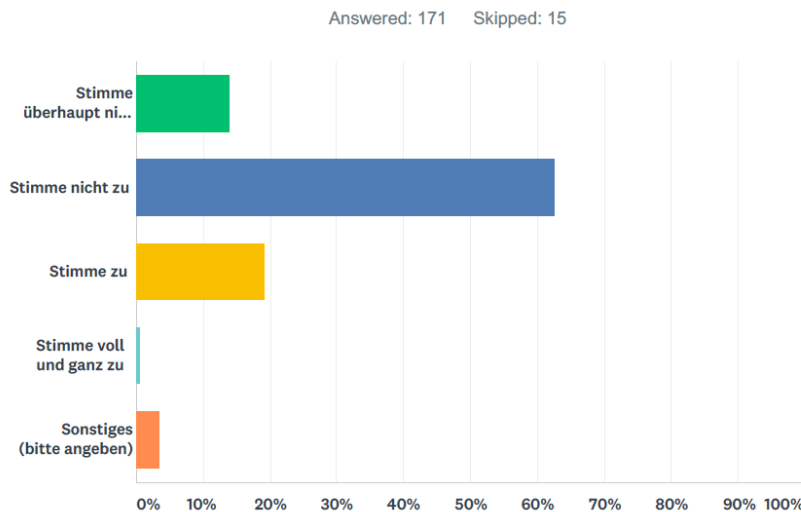
Deshalb:

- Handlungsbedarf im Rahmen des Kongresses VSA und Bibliosuisse mit einer breiteren Basis wurden gespiegelt und geprüft

These 1

Alles ist gut – es gibt keinen Reformbedarf in der beruflichen Grundbildung I+D.

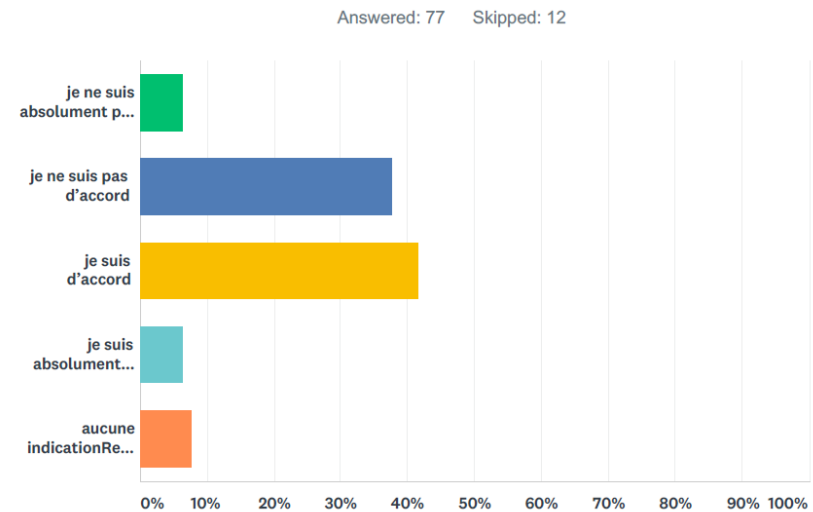
Antworten Deutschschweiz



Thèse 1

Tout va bien – il n'est pas nécessaire d'apporter de changement à la formation initiale I+D.

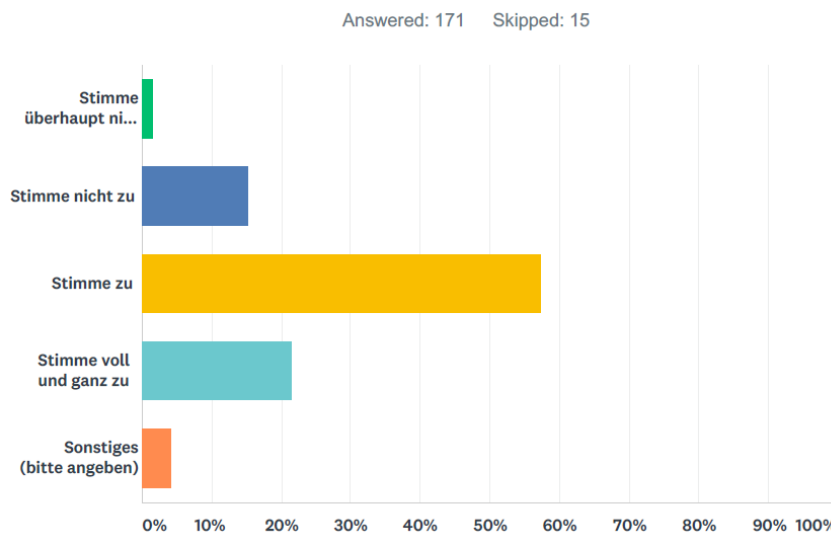
Réponses Suisse Romande



These 2

Das Berufsbild I+D der Grundbildung I+D ist veraltet – wir gestalten es mit spannenden Schwerpunkten um.

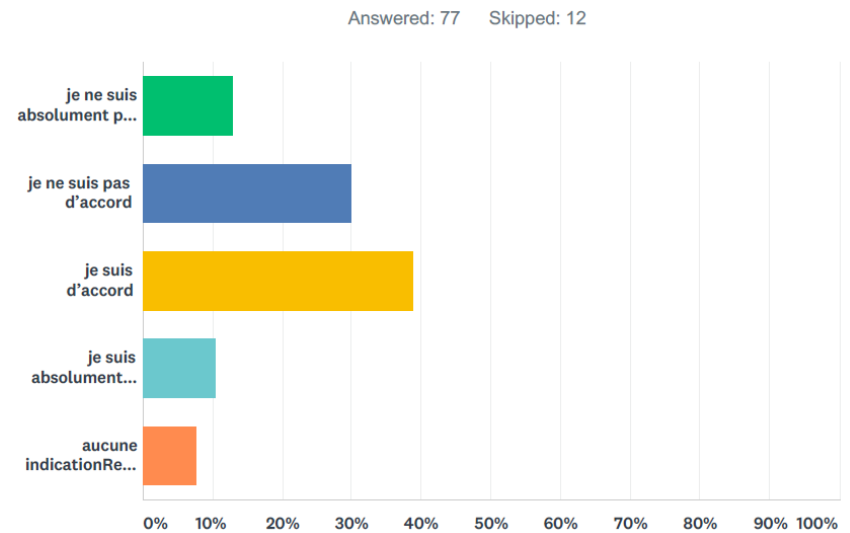
Antworten Deutschschweiz



Thèse 2

Le profil professionnel qui sous-tend la formation initiale I+D est dépassé – nous le réaménageons en y intégrant des éléments plus intéressants.

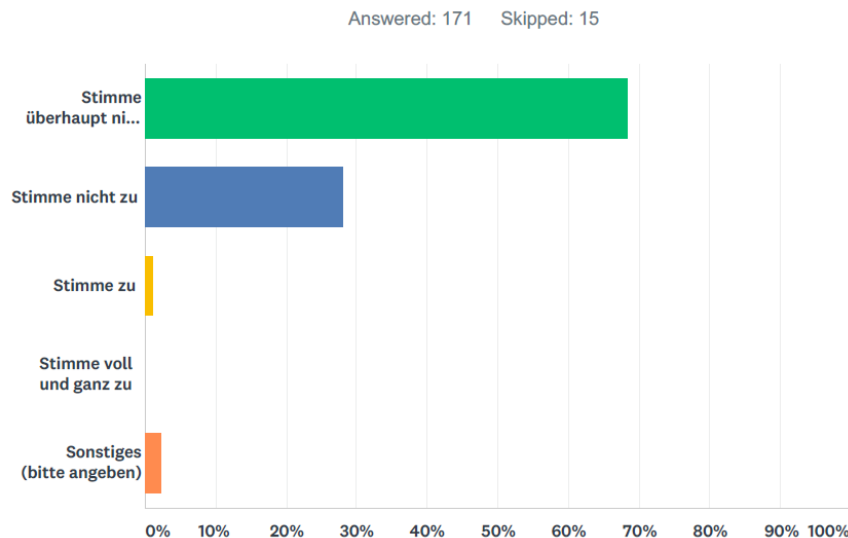
Réponses Suisse Romande



These 3

Die Lehre zur Fachfrau / zum Fachmann I+D braucht es nicht – wir heben die Grundbildung auf.

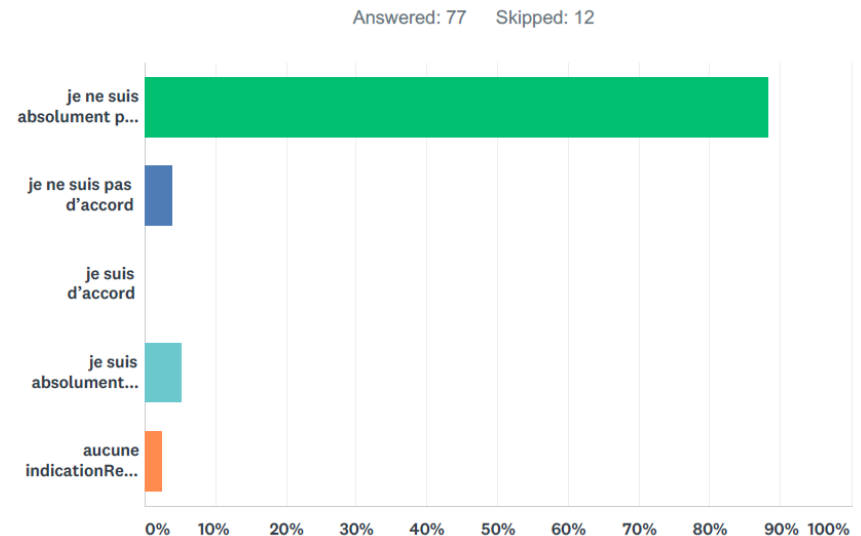
Antworten Deutschschweiz



Thèse 3

L'apprentissage d'agent e en information documentaire est inutile – nous supprimons la formation initiale.

Réponses Suisse Romande

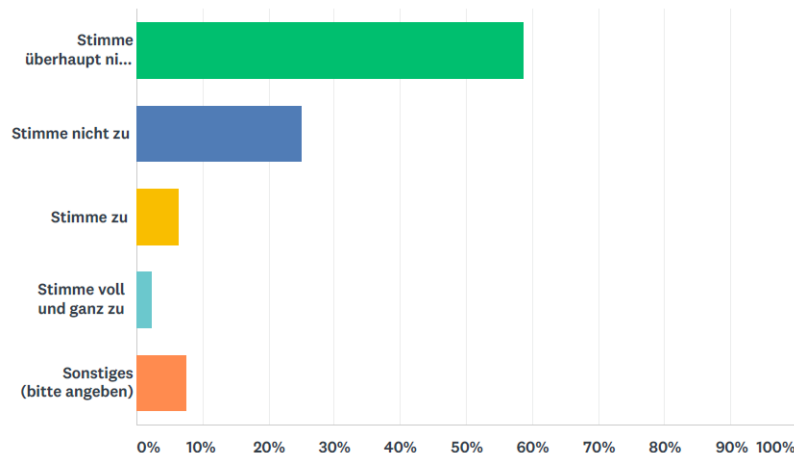


These 4

Wir gehen getrennte Wege: Wir erarbeiten eine attraktive Bibliotheksausbildung in integrieren die Archivinhalte als Schwerpunkt in die KV-Lehre.

Antworten Deutschschweiz

Answered: 171 Skipped: 15

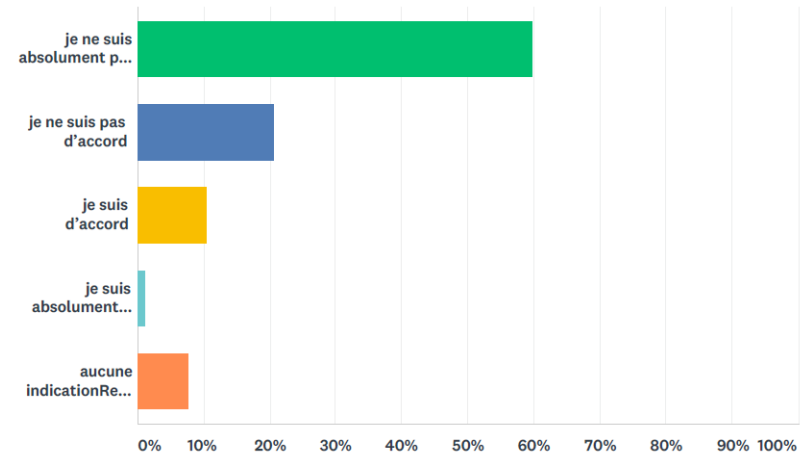


Thèse 4

Nous nous engageons sur de voies séparées: Nous élaborons une formation attrayante pour le domaine des bibliothèques et intégrons les aspects relatifs aux archives comme un élément important de l'apprentissage de commerce.

Réponses Suisse Romande

Answered: 77 Skipped: 12



Grundbildung I+D

1. Die Grundbildung braucht es weiterhin
2. Es braucht eine grundsätzliche Revision der Inhalte
3. Ausgestaltung von Schwerpunkten
4. Die Grundbildung muss mit dem HBB-Profil abgeglichen sein
5. Die Grundbildung soll so generell wie möglich und so konkret wie nötig ausgestaltet werden
6. Schwerpunkte: Informationskompetenz, Datamanagement / Recordsmanagement, Recherche

Höhere Berufsbildung I+D

1. Berufsprüfung als spannendes und interessante Angebot akzeptiert.
2. Sollte dringend umgesetzt werden. Vorteile überwiegen. Man braucht Personen, die praktisch mit einem aktuellen, vertieften Wissen arbeiten.
3. Schnelles anpassen an Alltagssituation
4. Ergänzung eines dritten Vertiefungsmoduls Teamführung
5. Anmerkungen : Tessin und VSA miteinbeziehen

Weiteres Vorgehen Revision Berufslehre

- Bis Sommer 2019
Tätigkeitsprofil erstellen und Profil der BP
darauf abstimmen
- Sommer 2020
neuen Bildungsplan erstellen
- Sommer 2022
In Kraft setzen Bildungsplan

Tätigkeitsprofil

Fachmann/ Fachfrau

Information und Dokumentation

Branchenworkshop – konkrete Ergebnisse zu den bestehenden Inhalten

- Ausbau der Kompetenzen im Bereich Beratungsmethoden, Kommunikationsfähigkeit
- Aufnahme von Reflektionsfähigkeit und Netzwerkpflge
- gestärkte Auftrittskompetenz sowie ein klarer Schwerpunkt auf Vermittlung (PR- und Öffentlichkeitsarbeit)
- umfassendere ICT-Kompetenzen für Anleitung von Anwendung und Übersicht über hoch automatisiertes, digitalisiertes Arbeitsumfeld

Branchenworkshop – konkrete Ergebnisse zu den bestehenden Inhalten

Mögliche weitere Anpassungen:

- Mehr Gewicht auf thematische Erschliessung und Darstellung
- Bildungsplan-Inhalte auf neue Formen der Information und den damit zusammenhängenden neuen Vorgehensweisen anpassen
(Aktualisierung / Lizenzüberwachung / Lebensdauer)
- Aufnahme des Digitalisierungsprozesses als eigener Prozess

Branchenworkshop – zukünftige I+D Felder

Informationskompetenz

- Bewerten und Beurteilen von Information
- Transparenz über (Such-) Mechanismen herstellen
- Verlässlichkeit der Quelle
- Wissenskartelle und Abänderung von Information erkennen

Informationsauswertung

- Auswertung und Vernetzung von Information (zwischen Instituten)

Branchenworkshop – zukünftige I+D Felder

Gestaltung Sozialraum

- Bibliotheken als Zugangstor zu Commons (Instruktion, Inhalte erstellen)
- (Informations-)Kompetenzen vermitteln
- soziale Verbindungen kreieren, Partizipation fördern

Datamanagement

- Records-Management
- Mehr Gewicht auf Archivierung (Datenflut / Datenverlust)
- Datenbanksysteme verstehen / Discovery-Systeme
- Chance die Ausbildung wieder in der Privatwirtschaft zu positionieren

Arbeitsprozesse	Arbeitssituationen				
1. Erwerben und Übernehmen	1.1: Auswählen	1.2: Bestellen	1.3 Eingangskontrolle		
2. Erschliessen	2.1 Praktisches Erschliessen	2.2 Ordnungssysteme und Erschliessungsverfahren			
3. Aufbewahren und Erhalten	3.1 Informationsträger aufbereiten	3.2 Konservierungspolitik	3.3 Ausscheiden/ Kassieren		
4. Informations- und Reproduktionstechnik	4.1 Reproduktionstechnik	4.2 Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)			
5. Interne und externe Kommunikation	5.1 Vermittlung von Angeboten	5.2 Fremdsprachen			
6. Kundenbeziehungen	6.1 Umgang mit Kunden, Kundenbetreuung	6.2 Zur Verfügung stellen	6.3 Auskunftsdienst		
7. Recherche	7.1 Findmittel und Suchwerkzeuge	7.2 Rechercheanfrage klären	7.3 Recherche durchführen	7.4 Bewertung und Präsentation der Rechercheergebnisse	
8. Information und Kultur	8.1 Informationsgeschichte und Entwicklungstrends	8.2 Kulturgeschichte			
9. Administration	9.1 Bürokommunikation	9.2 Rechnungswesen	9.3 Betriebskenntnisse	9.4 Rechtsfragen	

Tätigkeitsprofil erster inoffizieller Entwurf

Arbeitsprozesse	Arbeitssituationen				
1. Qualitätskontrolle, Übernahme und Erwerbung	1.1 Neue Medien, Daten und Archivgut bewerten und auswählen	1.2 Neue Medien, Daten und Archivgut bestellen	1.3 Qualität neuer Medien, Daten und Archivgut prüfen		
2. Datenmanagement	2.1 Medien, Daten und Archivgut erschliessen	2.2 Datenbanken und Repositorien bewirtschaften	2.3 Daten online publizieren		
3. Erhalt und Aufbewahrung	3.1 Medien, Daten und Archivgut archivieren	3.2 Medien, Daten und Archivgut erhalten	3.3 Aufbewahrte Medien, Daten und Archivgut bewerten	3.4 Medien, Daten und Archivgut ausscheiden und kassieren	
4. Vermittlung und Veranstaltungen	4.1 Den Kundinnen / Kunden Informationen zur Verfügung stellen	4.2 On- und Offline Kundinnen / Kunden beraten	4.3 Kommunikation und Marketing unterstützen	4.4 Kompetenzen vermitteln	4.5 Veranstaltungen mitgestalten
5. Recherche	5.1 Rechercheauftrag entgegennehmen	5.2 Informationen recherchieren	5.3 Ergebnisse gemäss dem Rechercheauftrag übermitteln		
6. Unterstützung von Betriebsprozessen	6.1 In Projekten mitarbeiten	6.2 Gemäss internen Prozessen handeln			

Aktueller Stand höhere Berufsbildung I+D

Trends und Zukunftsperspektiven, von denen wir zur Erstellung des Profils ausgegangen sind.

- Zukunftsworkshop zeigte, dass das Berufsfeld sehr dynamisch ist und teilweise noch nicht klar ist, in welche Richtung es gehen wird.
- Berufsfeldanalyse und Zukunftsworkshop zeigen auch, dass die Entwicklungsschritte im Berufsfeld sehr unterschiedlich sind!

Berufsfeldanalyse 2016



Generalist



Digitalisierung / Datenmanagement



Vermittlung



Konsequenzen für das Berufsbild - Handlungsfelder

- Vermitteln von Wissen und Informationen als zentrales Thema
- Kulturvermittlung als Kerngeschäft (auch interkulturell)
- Herstellen, Aufbereiten, Verknüpfen von Daten und Informationen als Schwerpunkt
- Dynamik bedingt mehr Arbeit in Projekten, konzeptionelle Fähigkeiten, Changekompetenz, Marketingkompetenz, Betriebswirtschaftliche Kenntnisse

VM 1 Vermittlung
(Vertiefung)

Ö-Arbeit, Infovermittlung,
Veranstaltungen,
Kommunikation

VM 2 Digitalisierung
(Vertiefung)

Metadatenmanagement,
System-, Daten-,
Schnittstellen-, RecordsM.

BM 1 Teamführung

BM 2 Übernahme /
Erwerbung

BM 3 Sichern von
Medien und Daten

BM 4 Vermittlung
(Basis)

BM 5 Digitalisierung
(Basis)

BM 6 Projekt-
management

BM 7 Selbst-
management

Modul	Arbeitssituationen						
BM 1 Teamführung	1.1 Mitarbeitende einführen	1.2 Team im Alltag fachlich führen	1.3 Teamsitzungen durchführen	1.4 Ressourcen planen	1.5 Eigenen Bereich finanziell führen		
BM 2 Übernahme / Erwerbung	2.1 Zum Vorarchiv und Records Management beraten und umsetzen	2.2 Unterlagen und Daten übernehmen	2.3 Unterlagen bewerten	2.4 Akten und Daten kassieren (Vorarchiv / Records Management)	2.5 Lizenzmanagement sicherstellen	2.6 Neue Medien / Daten erwerben	2.7 Physisches Archivgut erschliessen
BM 3 Sichern von Medien und Daten	3.1 Zur Aufbewahrung aufbereiten	3.2 Aufbewahrtes Archivgut prüfen	3.3 Medien und Daten bewerten	3.4 Daten archivieren	3.5 Daten langfristig erhalten		
BM 4 Vermittlung (Basis)	4.1 Kunden beraten	4.2 Sich mit dem Kunden vernetzen	4.3 Anspruchsvolle Kundensituationen bewältigen	4.4 Nutzungsstatistik führen und auswerten			
BM 5 Digitalisierung (Basis)	5.1 Digitale Daten erschliessen	5.2 Medien erschliessen	5.3 Metadatenmanagement sicherstellen	5.4 Datenbanken bewirtschaften / Repository Management	5.5 Systematik pflegen	5.6 E-Medien/Dokumente monitoren und lekturieren	
BM 6 Projektmanagement	6.1 Projekte und Teilprojekte leiten	6.2 In Projekten mitwirken	6.3 Konzepte entwickeln				
BM 7 Selbstmanagement	7.1 Arbeitstechnik anwenden	7.2 Eigene Kompetenzentwicklung sicherstellen	7.3 Netzwerkpflege	7.4 Erfahrungsaustausch mit Kolleg/innen pflegen			
VM 1 Vermittlung (Vertiefung)	8.1 Kunden beraten	8.2 Angebote in der Vermittlung durchführen	8.3 Veranstaltungen, Angebote und Ausstellungen organisieren und durchführen	8.4 Marketing des Angebots umsetzen	8.5 Sich mit dem Kunden vernetzen	8.6 Anspruchsvolle Kundensituationen bewältigen	
VM 2 Digitalisierung (Vertiefung)	9.1 Daten/Informationen konvertieren und modellieren	9.2 Vorbereitung von Beständen zur digitalen Reproduktion	9.3 Digitalisierung von Beständen vornehmen	9.4 Informations- und Reproduktionstechnik weiterentwickeln	9.5 Metadatenmanagement sicherstellen	9.6 Datenbanken bewirtschaften / Repository Management	9.7 Daten publizieren

Weiteres Vorgehen

- Entscheid der Verbände zur Umsetzung steht noch aus.
- Umsetzung des Projektes in einem Jahr möglich.

Fragen - Diskussion

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**